Informationspflicht nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Verarbeitung persönlicher Daten im Rahmen der Meldung von Raupen oder Raupennestern des Eichenprozessionsspinners zum Schutz der Bevölkerung

Verantwortlicher
Stadt Peine – vertreten durch den Bürgermeister -
Kantstr. 5, 31224 Peine
Telefon: 05171 / 49 - 222
E-Mail: buergermeister@stadt-peine.de

Verantwortliche Stelle
Stadt Peine, Amt 66 / 661, Woltorfer Straße 74, 31224 Peine
Telefon: 05171 / 49-9421, E-Mail: marcel.boes@stadt-peine.de

Datenschutzbeauftragter
Der externe behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Peine ist erreichbar unter:
Hannoversche Informationstechnologien (hannIT) AöR
Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover
E-Mail: datenschutz@hannit.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der

- Entgegennahme und Bearbeitung von Meldungen zum Auftreten des Eichenprozessionsspinners,
- ggf. erforderlichen Kontaktaufnahme bei Rückfragen,
- Planung und Durchführung geeigneter Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse).
Soweit darüber hinaus freiwillige Angaben gemacht werden (z. B. Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme bei Rückfragen), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Kategorien verarbeiteter Daten

- Kontaktdaten (z. B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse – sofern angegeben)
- Angaben zum gemeldeten Fundort (z. B. Adresse, Lagebeschreibung)

Empfänger der Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Stadtverwaltung Peine weitergegeben.
Innerhalb der Stadtverwaltung erhalten ausschließlich die zuständigen Organisationseinheiten Zugriff auf die Daten.

Drittlandsübermittlung
Eine Übermittlung in Drittländer findet nicht statt.

Dauer der Speicherung
Die personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie dies zur Bearbeitung der Meldung und für eventuelle Rückfragen erforderlich ist. Danach werden sie gelöscht.

Widerrufsrecht bei Einwilligung
Sofern Sie freiwillige Angaben machen, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung
Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich nicht verpflichtet. Für eventuelle Rückfragen wäre die Angabe von Namen und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sinnvoll.

Ihre Datenschutzrechte
Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)

Daneben steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD Niedersachsen)
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Web: https://lfd.niedersachsen.de

Automatisierte Entscheidungsfindung
Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.